

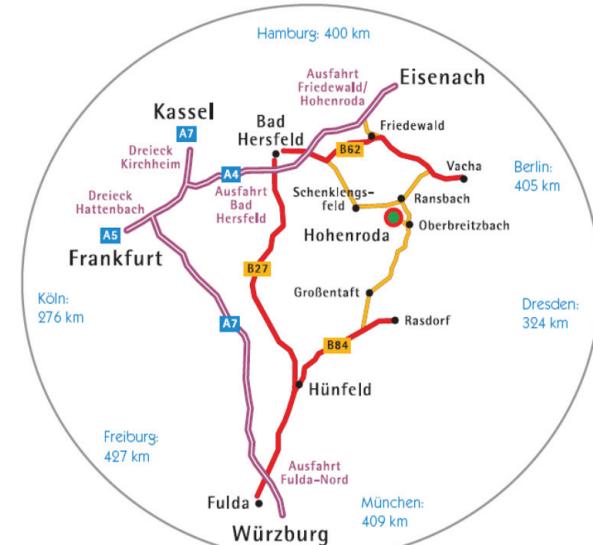
Teilnahmegebühren

- **Tageskarte** 89.- EUR
 inklusive Tagungsgetränke
 ohne Übernachtung/
 ohne Verpflegung
- **Mehrtageskarte** 119.- EUR
 inklusive Tagungsgetränke
 ohne Übernachtung/
 ohne Verpflegung
- **Komplett-Paket** Hotelkategorie
 Mehrtageskarte inklusive
 Tagungsgetränke,
 Abendessen, Frühstück,
 Mittagessen, Getränke
 (alkoholfrei, Biere und
 offene Weine am 1. Tag
 von 18:00 bis 22:00 Uhr und
 am 2. Tag zum Mittagessen)
 sowie einer Übernachtung im
 Einzelzimmer
- **3er-Komplett-Paket** Hotelkategorie
 Wie oben, jedoch für drei
 Personen
- **Komplett-Paket-DZ** Hotelkategorie
 Wie oben, jedoch für zwei
 Personen im Doppelzimmer
- **Vorübernachtung** Hotelkategorie
 3*** 55,00 €
 4**** 85,00 €
 5***** 115,00 €

Buchungen nur über den
DRK-Landesverband Hessen e.V.

Veranstaltungsort

**Hessen Hotelpark
Schwarzengrund 9
36284 Hohenroda**



Organisation:



Deutsches Rotes Kreuz
 Landesverband Hessen e.V.
 Bereich Rettungsdienst und Notfallmanagement
 Abraham-Lincoln-Straße 7
 65189 Wiesbaden
 Telefon 0611/ 79 09 156
 Telefax 0611/ 79 09 97 156
 Email: sarah.dall@drk-hessen.de

18. Rettungsdienstsymposium des DRK-Landesverbandes Hessen e.V.



Rettungsdienst!
 Zukunft wird aus Ideen gemacht!

15. bis 16. November 2018

Hauptsponsor:



**TAUNUS
AUTO**

Sponsoren



PROGRAMM

Donnerstag, 15. November 2018

11:00 Uhr

Eröffnung des 18. Rettungsdienstsymposiums

Präsident Norbert Södler

DRK-Landesverband Hessen e.V.

Stefan Scheidmantel

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Landrat Dr. Michael Koch

Landkreis Hersfeld-Rotenburg

Dr. med. Matthias Bollinger

Landesarzt des DRK-Landesverband Hessen e.V.

12:00 Uhr bis 12:15 Uhr PAUSE

12:15 Uhr bis 14:15 Uhr

„Nichts bleibt wie es war!“

Ideen, Fragen und Perspektiven. Teil 1

Diskussionsleitung: Manfred Stein

„Mal anders betrachtet!“ Rettungsdienst als Ultima Ratio des Gesundheitswesens.

Vom Gemeinde-Notfallsanitäter und anderen Ideen.

Frank Flake, Bereichsleiter Notfallvorsorge, Leiter Rettungsdienst/ Krankentransport, Malteser Hilfsdienst, Oldenburg.

„Wo landen wir?“ Bedarfsplanung und Versorgung mit Gesundheitsleistungen in der Präklinik.

Prof. Dr. Steffen Gramminger, Geschäftsführer – Schwerpunkt Medizin, Qualität und Finanzierung, Hessische Krankenhausgesellschaft e.V., Eschborn.

„Mut zur Veränderung!“ Effizienzsteigerung in der Notfallversorgung und der Rettungsdienst.

Robert Messerle, Wissenschaftlicher Referent, Geschäftsstelle des Sachverständigenrates zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen, Bundesministerium für Gesundheit, Berlin.

„Der große Wurf?!“ Bundesrettungsdienstgesetz als Handlungsalternative für den Rettungsdienst und mehr?

Dr. Uwe Lühmann, Niedersächsisches Ministerium für Inneres und für Sport, Hannover.

„Wie wir das so sehen!“ Der Rettungsdienst und die Perspektiven zur Gestaltung des Gesundheitswesens.

Dr. med. Eckhard Starke, stellv. Vorstandsvorsitzender,

PROGRAMM

Donnerstag, 15. November 2018

14:15 Uhr bis 14:45 Uhr PAUSE

14:45 Uhr bis 15:45 Uhr

Podiumsdiskussion:

„Nichts bleibt wie es war!“ Rettungsdienst im politischen Veränderungsprozess. Teil II

Diskussionsleitung: Andreas Wurm

Prof. Dr. Edgar Franke, MdB

stellv. gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Berlin.

Robert Messerle

Wissenschaftlicher Referent, Geschäftsstelle des Sachverständigenrates zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen, Bundesministerium für Gesundheit, Berlin.

Stefan Scheidmantel

Referent Rettungswesen, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, Wiesbaden.

Thomas Stadler

Abteilungsleiter Rettungsdienst des BRK, Bayerisches Rotes Kreuz, Landesgeschäftsstelle, München.

Manfred Stein

Vorsitzender der AG Rettungsdienst DRK-Landesverband Hessen e.V., Wiesbaden.

15:45 Uhr bis 16:00 Uhr PAUSE

16:00 Uhr bis 17:45 Uhr

„Von Hier und Jetzt und Übermorgen!“

Diskussionsleitung: Günter Ohlig

„Gestatten Dr. NotSan!“ Perspektiven akademisierter NotSan-Ausbildung.

Tobias Immenroth, Fakultät Gesundheitswesen Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaft, Wolfsburg.

„Hinfahren - Abwerfen - Wegfahren?!“

Effizienz standardisierter Patientenübergaben im Rettungsdienst.

Patrick Kindermann, Qualitätsmanagement Rettungsdienst, Rotes Kreuz Tirol gemeinnützige Rettungsdienst GmbH, Rum.

„Von der Not getrieben!?“ Notfall-KTW zur Kompensation von (Personal-)Zusatzbedarfen im Rettungsdienst.

Holger Passet, Feuerwehr Frankfurt am Main, Rettungsdienststräger, Frankfurt am Main.

„Im Krisengebiet - Rettungsdienst im Libanon!“

Nabih Jabr, Under-Secretary General, Libanesisches Rotes Kreuz, Beirut.

PROGRAMM

Freitag, 16. November 2018

09:00 Uhr bis 10:45 Uhr

„Ohne geht es nicht!“

Personal im Rettungsdienst - gewinnen, halten, entwickeln

Diskussionsleitung: Manfred Stein

„Nur ein Gerücht?“

Fachkräftemangel im Rettungsdienst 2020.

Prof. Dr. Henning Goersch, Akkon-Hochschule für Humanwissenschaften, Berlin.

„Brandmarken oder Begeistern?“

Perspektiven für Mitarbeitergewinnung und -bindung - auch im Rettungsdienst.

Gesa Rasch, Geschäftsführerin, NKI Consult GmbH, Hamburg.

„Zuckerbrot und Peitsche oder was sonst noch geht!“

Führen und managen in der Zukunft.

Jürgen Fuchs, Unternehmer-Berater, Buchautor, Dozent für Philosophy & Economics, Universität Bayreuth, Wiesbaden.

„Hau Ruck und weg!“ Gesundheitsschutz, Ergonomie und physische Belastungen von Rettungskräften beim Patiententransport.

Dr. Christoph Schiefer, Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA), Sankt Augustin.

10:45 Uhr bis 11:15 Uhr PAUSE

Begrüßung der Teilnehmer am zweiten Tag des 18. Rettungsdienstsymposiums

Staatsminister Stefan Grüttner, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, Wiesbaden.

PROGRAMM

Freitag, 16. November 2018

11:30 Uhr bis 13:00 Uhr

„Wir verändern was!“

Neues für den Rettungsdienst

Diskussionsleitung: Günter Ohlig

„Sisyphos oder Erbsenzähler?“

Ein Qualitätssicherungsinstitut im Rettungsdienst - was bringt das?

Dr. Thorsten Lohs, SQR-BW Stelle zur trägerübergreifenden Qualitätssicherung im Rettungsdienst, Stuttgart.

„Hilfsfrist, Versorgungsfrist, gestuftes Versorgungssystem.“ Was denn nun?!

Prof. Dr. Dr. Alex Lechleuthner, Institut für Rettungssingenieurwesen und Gefahrenabwehr, Köln.

„Ja wie wird es weitergehen?“ Ohne mich!

Vorsitzender der AG Rettungsdienst DRK-Landesverband Hessen e.V., Wiesbaden.

13:00 Uhr Resümee

13:15 Uhr Ende der Veranstaltung,

Mittagessen